PHILHARMONISCHER CHOR WEIMAR

KLANGKULTUR & KLASSIKER(ER)

Zum Video

NEUSTART AMATEURMUSIK

BMCO

gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

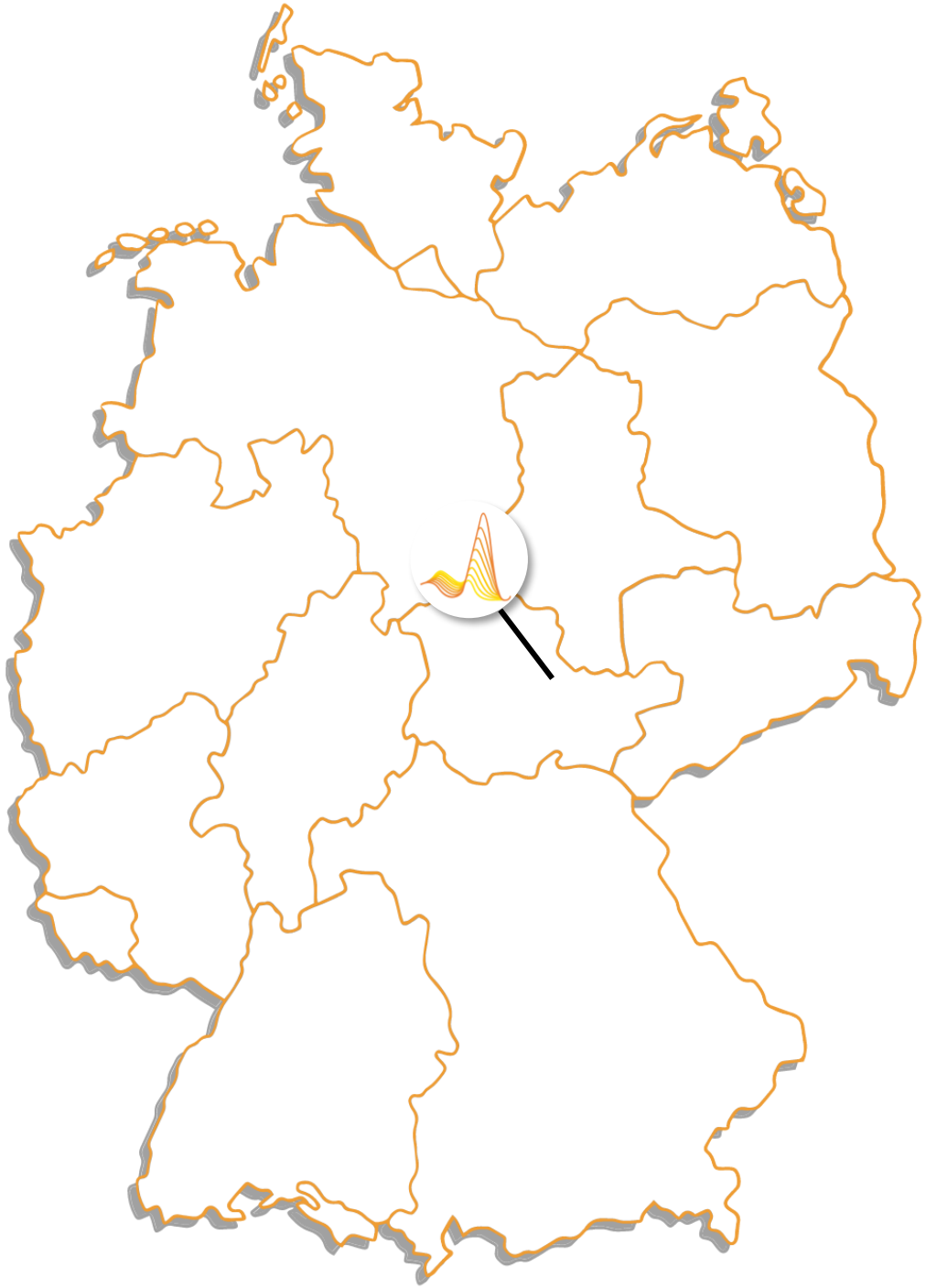
Ensemblename:	**Philharmonischer Chor Weimar e. V.**
Bundesland:	**Thüringen**
Ort:	**Weimar**
Projekttitel:	**„KlangKultur & Klassik(er)“**
Fördersumme:	**ca. 8.990 €**
Art:	**Vokal**
Altersgruppe:	**Erwachsene**
Zahl der Beteiligten:	**unter 30**

Ziel der Förderung:

+ Musikalisch-virtuelle Stadtführung in einzelnen Musik-Videos
+ Interdisziplinäre Vernetzung von Wissens- und Leistungsträger*innen
+ Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von künstlerischen Aktivitäten im Amateurmusikbereich

Geförderte Ausgaben:

+ Honorare (u. a. Studierende für Musik + Film, Regie)
+ Arbeits- und Verbrauchsmaterial (u. a. Noten)
+ Aufnahmetechnik
+ Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Flyer, Foto- und Videodokumentation)



EINE MUSIKALISCHE STADTWANDERUNG

Das Hauptziel des Projekts bestand darin, die touristischen Highlights von Weimar mit klassischem Chorrepertoire zu verknüpfen. Die Dichter und Komponisten der gewählten Werke stehen dabei stets in besonderer Beziehung zu Weimar. Die Krönung dieses Vorhabens waren die erstellten Videos, die die Schönheit der Stadt und die Musik des Chores in beeindruckender Weise miteinander verbanden.

ZUSAMMENARBEIT MIT STUDIERENDEN

Ein wesentlicher Aspekt des Projekts war die enge Kooperation mit den örtlichen Studierenden. Hierbei ging es darum, Praxisprojekte für die Studierenden zu ermöglichen, die gleichzeitig dazu beitrugen, die touristischen Attraktionen von Weimar auf neuen Wegen zu bewerben und den Chormitgliedern wertvolle musikalische Projekte anzubieten. Die Videoaufnahmen wurden von Studierenden der Bauhaus-Universität semiprofessionell durchgeführt, was nicht nur die Qualität der Videos sicherte, sondern auch eine interdisziplinäre Förderung von Nachwuchstalenten, Amateurmusik und Kultur schuf. Besonders bemerkenswert war die Tatsache, dass die Zusammenarbeit der Studierenden beider Universitäten in Weimar zu neuen Beziehungen führte, die ohne dieses Projekt nicht entstanden wären.

In der Zusammenarbeit mit Musikstudierenden wurde ein weiteres Ziel verfolgt:

DIE PROFESSIONALISIERUNG DER PROBENARBEIT

Laienchöre neigen dazu, in einer Routine festzustecken, indem sie jahrelang mit demselben Dirigenten und Repertoire arbeiten. Im Projekt wurde der Chor mit drei jungen Dirigent*innen zusammengebracht, was zu einer erheblichen Steigerung der Flexibilität und Probenkonzentration führte. Diese Zusammenarbeit trug entscheidend zur Weiterentwicklung des musikalischen Niveaus des Chores bei.

NEUE ANSÄTZE IN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Projekt ermöglichte eine Professionalisierung in der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu wurden projektbezogene Pressemeldungen veröffentlicht, die in der regionalen Presse Beachtung fanden. Darüber hinaus wurde ein eigener YouTube-Kanal für den Chor erstellt. Dieser Kanal dient nicht nur zur Veröffentlichung der fertigen Projektbeiträge, sondern soll auch für selbstproduzierte audiovisuelle Beiträge genutzt werden. Ein bemerkenswertes Beispiel war die Möglichkeit zur Streaming-Aufführung eines kurzfristig abgesagten Adventskonzerts im Probenraum, das auf diesem Kanal übertragen wurde.